

Ausschuss zu Namen für neue Sporthalle

Festlegung: Werbeträger oder Personen sollen nicht vorkommen

Staßfurt (dw) | Der Kulturausschuss hat sich auf das Verfahren zur Benennung der neuen Dreifeld-Sporthalle verständigt. Werbeträger oder Personen sollen nicht im Namen auftreten. Denkbar sei, dass ein Bezug zur Umgebung, wie Bode, Salzland oder Rossbahn hergestellt werden. Die Stadtverwaltung soll jetzt mit den Vereinen und Schulleitern als künftigen Nutzern sprechen und dem Ausschuss Vorschläge unterbreiten. Er und der Rat entscheiden. Die Bürger, so hieß es, sollen nicht im großen Rahmen beteiligt werden.
